



Skitourenwoche Villgraten - Osttirol

26. 3. - 2. 4. 11
mit Stephan Andres -
Globo Alpin
(auf dem Podest)

paulus@haag-ch.ch



Überblick - Zusammenfassung

Tag	Datum	Von - Bis	km	h	m
1	Sa 26. 3.	Möriken - Diepoldsau - Arlberg - Innsbruck - Brenner - Brixen Nord - Pustertal / Val Pusteria - Bruneck / Brunico - St. Martin in Thurn / St. Martin de Tor		5½ h	
2	So 27. 3.	St. Martin - Corvara - Sella Ronda im Gegenurzeiger- sinn mit Zusatzschleife Edelweisstal - Villgraten		5½ h 1½ h	
3	Mo 28. 3.	Fürat Hof 1686 m - Kamelisenalm 1973 m - Richtung Öwelenke (zwischen Rotem Ginggele & Grumauerberg) bis auf 2480 m		3½ h	600
4	Di 29. 3.	Kalkstein 1639 m - Lipperalm - Rosstal - Kreuzspitze 2624 m		4½ h	1000
5	Mi 30. 3.	Unterstalleralm 1673 m - Oberstalleralm - Arntaler Lenke 2655 m		4½ h	1000
6	Do 31. 3.	Kalkstein 1639 m - Alfenalm - Richtung Pürglesgungge bis Zollhütte 2329 m		3 h	700
7	Fr 1. 4.	Kalkstein 1639 m - Lipperalm - Rosstal - Mosesgungge 2552 m		4½ h	900
8	Sa 2. 4.	Villgraten - Brixen - Brenner - Arlberg - Diepoldsau - - Möriken		5½ h	

Bergführer : Stephan Andres

Gruppenteilnehmer : Heidi Bader (Organisatorin)
Peter & Karin Wider
Elisabeth Heimgartner
Ottilia Petraglio
Augusta Zehnder
Walter Mathis
Verena & Paulus Haag

1. Tag: Samstag, 26. März 2011 Möriken - Diepoldsau - Arlberg - Innsbruck - Brixen - Bruneck - St. Martin in Thurn / Gadertal

Für die diesjährige Senioren-Skitourenwoche hat sich nicht nur Walter schon langfristig, sondern auch Verena kurzfristig (fürs Hotel mit Skilift) angemeldet. Wie letztes Jahr führe ich nun wieder den 'Güterwagen' für Heidi und Elisabeth.

Wegen einer Beerdigung können wir mit Walter erst nach 12 h abfahren. Das Wetter ist gut, bewölkt, Reisewetter. Es geht zügig vorwärts. Auf dem **Arlberg** kehren wir bei ca. 0°C kurz ein. Wir können noch den Skibetrieb sehen, obwohl hier nicht mehr soviel Schnee liegt.

Über **Innsbruck - Brenner - Brixen Nord / Pustertal / Val Pusteria** fahren wir bis zur Klause in **Mühlbach**. Leider können wir diese gut restaurierte historische Festung mit Strassensperre / Zollstation nur von aussen besichtigen.

Wir kommen zeitig ins **Gadertal / Val Badia** und nach **St. Martin in Thurn** (S. Martin de Tor). Wie der ladinische Name recht klar ausdrückt, kommt der Name offensichtlich von St. Martin von Tours.

Wir sind im **Hotel Dasser** gut aufgehoben und können gleich zum Apéro übergehen. Es ist nicht nur sehr einfach zu finden, sondern auch ruhig gelegen, preisgünstig und gemütlich.



Die Klause von Mühlbach - Rio Pusteria

2. Tag: Sonntag, 27. März 2011 - St. Martin - Corvara - Sella Ronda - Villgraten

Wetter : Bedeckt, wenig Sonne, Wolken um die Gipfel, etwas $> 0^{\circ}\text{C}$

Schnee : Piste gut, viel Kunstschnnee

Da wir wieder einmal in der Gegend sind, möchten wir uns das grossartige Erlebnis der **Sella Ronda** nicht entgehen lassen. Dies ist nicht nur zum Skifahren mit 40 km Länge (davon 27 km Abfahrt) sehr eindrücklich, sondern vor allem landschaftlich und geographisch. So wird es einem erst hier klar, dass die Landschaft in der anderen Richtung ganz anders aussieht, da die Pisten nicht genau gleich wie die Transportanlagen verlaufen! Wenn man nicht sehr aufmerksam den Wegweisern folgt, landet man irgendwo im Abseits.



Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 5 -

Man muss nicht nur genug früh starten, sondern auch wissen, wo man sein Auto geparkt hat. Wir 'steigen' in **Corvara** ein. Man könnte schon vorher starten, aber einerseits sind die Schneesverhältnisse nicht so klar und andererseits muss man wieder zurückkommen können. Wir sind kurz nach 9 h auf der Bahn - Preis € 38 - ca. CHF 50.



Wir fahren im *Gegenuhrzeigersinn* **Richtung Grödner Joch / Passo Gardena**. Verena nimmt es etwas ruhiger, bleibt in der Gegend und fährt ins Edelweisstal.

Es ist nun deutlich über 0°C und der Schnee ist an den Orten, wo kein Kunstschnee liegt, manchmal sehr weich bis 'sumpfig'.

Sesselbahn zum Grödnerjoch

Grossartige Aussicht ins Sella-Massiv



Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 6 -



Links: Verena und
Walter vor der Sella



Rechts: Walter in den
Startlöchern !



Blick aufs Grödnertal - im
Hintergrund Sella Ronda (Wolken)

Leider nimmt die Bewölkung über
dem Sella Ronda und Grödnertal zu.
Beim Pordoi-Pass legen wir noch
eine Zusatzschleife ein.

Wir fahren flüssig und benötigen für die
Sella Ronda ca. 5 h.
Über dem Passo Campolongo und in
Corvara ist es wieder freundlicher.
Abends haben wir den grossen Empfang
der Gruppe mit Bergführer Stephan im
Gasthof Bachmann in Innervillgraten.

Walter zurück in Corvara



3. Tag: Montag, 28. März 2011 - Fürat Hof 1686 m - Kamelisenalm 1973 m - Richtung Öwelenke bis 2480 m

Wetter : Bedeckt - sonnig, warm für die Jahreszeit, 0 bis 10 °C
Schnee : Weich - schwierige Verhältnisse im Hochschnee
Karte : Kompass oder <http://www.bergfex.at/sommer/innervillgraten-hochpustertal/panorama/>

Heute ist nicht gerade Hochtourenwetter, es kommen trotzdem einige Sonnenstrahlen durch. Der Schneestand ist auch nicht der Hit, so sind wir äusserst gespannt auf den Vorschlag, den uns Stephan präsentiert.

Gleich nach dem Dorf Innervillgraten zweigt er rechts ab in die Höhe und bleibt wirklich erst stehen, wo wir einige Schneeflecken entdecken können, nämlich beim **Fürat Hof auf 1686 m**. Hier werden noch die Mietskis ausprobiert, montiert und schliesslich auch angezogen.



V. I. Elisabeth, Augusta, Heidi (in ganz unbekannter Pose), Karin, Peter, Walter und Stephan

Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 8 -

Zuerst steigen wir auf einem schönen grünen Waldweg leicht an, von Zeit zu Zeit den Schnee suchend. Dann auf einmal zweigt ein steilerer Bergweg rechts ab, steil in die Höhe, wie auf einem Wildpfad, bis auf die **Kamelisenalm auf 1973 m**. Dies ist ein komplettes Dorf mit einer Kapelle.



Kamelisenalm 1973 m strahlt Ruhe aus



Walter hütet getreulich unsere Skis



Elisabeth strahlt Optimismus aus !

Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 9 -



Stephan auf dem Podest hält den 'Pokal' in den Händen

Die Abfahrt ist wegen des weichen Schnees nicht so einfach. Wie der Film zeigt, muss hier auch der 'Kran' in Funktion treten. Es geht nämlich eine Waldschneise hinab, für die einen ein Schrecken, für andere eine Meisterschaft.

Impressionen aus dem Almdorf: Bildstöckli und Kapelle



V. l. Augusta, Peter, Karin, Walter, Elisabeth, Heidi, Ottilia und Stephan

4. Tag: Dienstag, 29. März 2011 - Kalkstein 1639 m Lipperalm - Rosstal - Kreuzspitze 2624 m

Wetter : Schön und klar, morgens ca. - 4 °C, nachmittags + 12 °C

Schnee : Guter Skitourenschnee - morgens hart, zur Abfahrt Sulz

Morgens früh um 7.30 h fahren wir (vor allen) nach Kalkstein 1639 m und können in absoluter Sicherheit aufsteigen: Die österreichische Armee 'beschützt', begleitet uns an der Grenze zu Italien und nimmt uns schliesslich am Nachmittag die schönsten Restaurant-Plätze weg



Auf- und Ablad der Skis ist immer eine soziale Aufgabe, die spontan gelöst wird. Chefablader ist hier Peter.



Ein phantastischer Aufstieg durchs Rosstal zur Kreuzspitze. V. l. Augusta, Otilia, Elisabeth, Heidi, Walter, Karin und Stephan

Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 11 -



Wir beginnen unseren Aufstieg als erste, noch vor dem österreichischen Militär und genießen die wunderbare Stille und den blauen Himmel.

Stephan führt uns in gemächlichen, aber stetigen Schritten in die Höhe, sodass alle die Kreuzspitze erreichen und das tolle Erlebnis haben.

Kurz vor dem Gipfel geht ein langes Ahahah durch die Gruppe, sobald sich die Sicht auf die Dolomiten und speziell auf die 3 Zinnen eröffnet.

Lipperalm: Heidi kontrolliert, ob alle 'Schäfchen' vorhanden sind

Ankunft von Stephans 'Züglein' auf der **Kreuzspitze 2624 m.**

V. I. Augusta, Heidi, Elisabeth, Walter, Karin und Stephan.



Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 12 -



Gipfelbild: Zufriedene Gesichter bei Augusta, Otilia, Karin & Peter, Heidi, Elisabeth, Stephan und Walter



Gipfelpanorama Kreuzspitze Richtung Süden

Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 13 -



Panorama von Westen bis Süden



Panorama von Süden bis Südosten - links unten Villgratental

Gipfelpanorama in gleicher Richtung



Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 14 -



Der schöne Schnee macht die Abfahrt zu einem Genuss

Nach vollendeter 'Tat' setzt man sich natürlich im Restaurant von Kalkstein zu einem kühlen Bier oder Radler

Die einen an die Sonne

die andern in den Schatten



Stillleben eines Touren-Rucksackes !

Präsentation des Gasthofes Bachmann:

Der **Gasthof Bachmann** befindet sich an der 'Hauptstrasse' durch Innervillgraten und wir sind hier ausgezeichnet aufgehoben bei einer sehr guten Küche und aufmerksamem Service !

Stellvertretend für alle hungrigen Mäuler nach all den 'gluschtigen' Speisen 'schlägt' Heidi beim Dessert zu, um die nötigen Kalorien für den nächsten Tag zu besorgen
Man beachte das Schmunzeln Walters!



5. Tag: Mittwoch, 30. März 2011 - Unterstalleralm 1673 m - Oberstalleralm - Arntaler Lenke 2655 m

Wetter : Schön, blauer Himmel am Morgen, aufkommende Wolken nachmittags, - 2 /+ 14 °C
Schnee : Morgens hart, mittags Sulz



In Anbetracht der Schneeverhältnisse und des Andranges wollten wir um 7 h in der Frühe die ersten sein auf dem Traktor. Auch hier war es recht kalt / gefroren.

Von der **Unterstalleralm** steigen wir 'obsi' und vor allem vorwärts, das Tal war ja gar lang - aber auch schön !

Zuerst musste man das Gepäck beladen, dann selbst noch einsteigen, dh. hinaufklettern !! Aber auch das schafften alle mit Bravour, Elisabeth als 'Dienstälteste' in der Kabine.

Aufstieg zur **Oberstalleralm** in stiller und bedächtiger Morgenstimmung.



Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 17 -



Das Arntal öffnet sich zur **Arntaler Lenke 2655 m** (Joch / Pass) - wir sind weit und breit allein



Ein Blick zurück ins Tal

Die nach höher Strebenden sind schon bald wieder zurück - mit einem Blick auf die unscheinbare Arntaler Lenke (Joch).

Weiter hinten im Tal können wir sogar Gamsen und Schneehühner entdecken - ein sehr schönes Erlebnis.

Oben trägt uns der Schnee noch gut und wir haben Super-Verhältnisse für die Abfahrt - man sieht es auch den Spuren an.





Heidi ist froh, dass unser Stephan wieder zurück ist und muss nicht mehr auf ihn verzichten.

Danach werden auf der Abfahrt zur Unterstalleralm und zum Startpunkt der Traktorfahrt alle zu Entdeckern und fahren abenteuerlich die Strasse hinunter, soweit der Schnee reicht.

Wieder einmal sind gegen Ende der Tour alle in Reih und Glied bei einer Hütte auf der **Oberstalleralm**: V. l. Stephan, Augusta, Heidi, Elisabeth, Ottilia, Karin, Peter und Walter



6. Tag: Donnerstag, 31. März 2010 - Kalkstein 1639 m - Alfenalm - Richtung Pürglesgungge bis Zollhütte 2329 m

Wetter : Sonnig - aufkommende Bewölkung, 0 / 14 °C

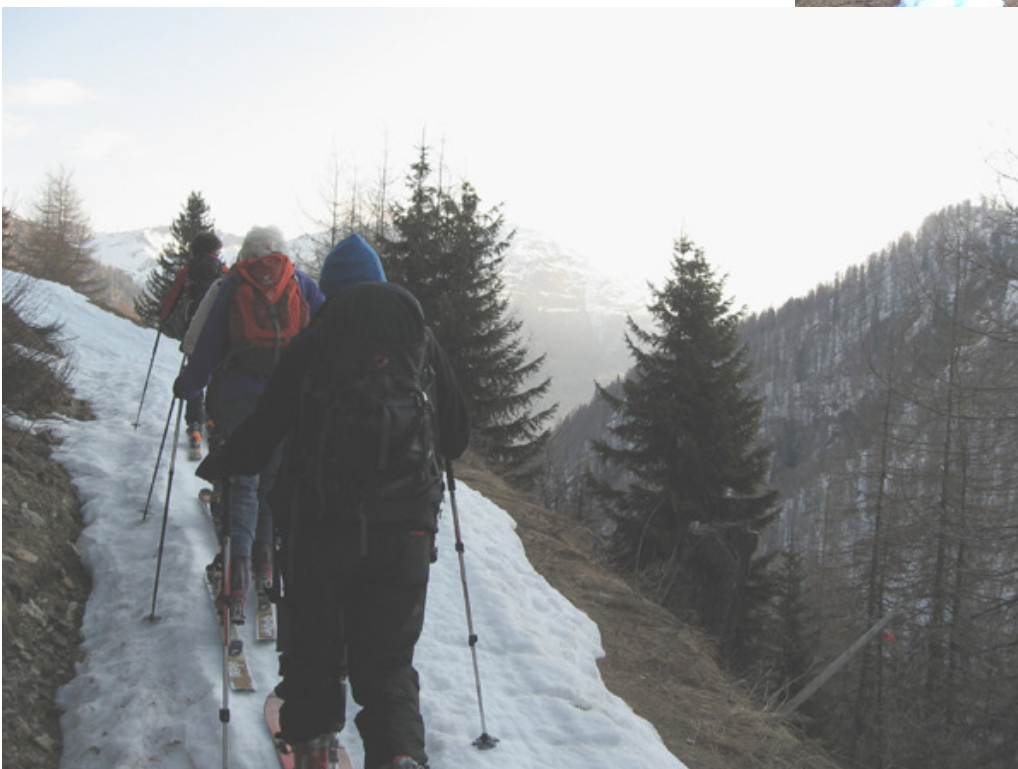
Schnee : Bald durchgenässt, Schneedecke trägt kaum - Südhang

Vom bekannten Kalkstein auf 1639 m steigen wir heute zur **Alfenalm** und über eine Schlaufe direkt in den Südhang hinein. Bald kommen wir auf dem Bergweg mal auf apere Stellen. Aber was soll's - wir haben ja unseren 'Krandienst' mit dem Pistenchef Peter, welcher hier für Ordnung sorgt !

Peter probiert mal aus, ob das Leihmaterial von Globo Alpin etwas taugt und zaubert uns eine kleine Piste hin - wunderbar !

Die Sonne kommt schon bald - einerseits ein aufregendes Erlebnis mit dem Sonnenaufgang, auf der anderen Seite der Beginn der Wärme und Hitze!

Selbst oben beginnt man beim Aufstieg einzusinken - das müssen wir uns (vor allem Stephan) merken. Wir wollen schliesslich auch etwas von der Abfahrt haben.



Hier reicht der Schnee gerade noch.

Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 20 -



Schattenbild: Die 7 'Zwerge' steigen auf.



Ein überwältigender Ausblick auf die Landesgrenze (oben auf der Kette).



Walter und Stephan beim 'Futtern' bei der Zollhütte 2329 m.



Da die Temperatur schon recht hoch ist, beschliessen wir, bei der **Zollhütte (2329 m)** Pause zu machen und 'abzufellen'.

Wir befinden uns in früherem Schmugglergebiet, wo auch lebendes Vieh geschmuggelt wurde, da Felle in Italien teurer waren als lebendes Vieh in Österreich

.....

Die Pause wird allgemein geschätzt:
V. I. Ottilia, Elisabeth, Karin, Peter,
Augusta und Heidi.



Einige fahren in der Direttissima hinunter, während Stephan das 'Züglein' der Skischule anführt, was die Damen zu schätzen wissen.

An den Schlüsselstellen gibt es dann natürlich einige schöne 'Show-Einlagen'.

Der Spruch des Tages: 'Das Muster reicht nicht für deinen grossen Hintern'!

(Autor/in unbekannt).

Peter und Augusta mit einem malerischen osttiroler Stadel

Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 22 -



In Kalkstein besuchen wir noch das Grab des Wilderers auf dem Friedhof. Diese Geschichte bewegte die ganze Welt im Jahr 1982 und besonders Österreich.



Die Siesta genügt jeweils für die Erholung, einen kleinen Rundgang im Dorf und wird sehr geschätzt.



Aussicht auf zwei grosse Gipfel, die wir bestiegen haben: **Kreuzspitze 2624 m** (rechts) und **Mosesgungge 2552 m** (links).

Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 23 -

7. Tag: Freitag, 1. April 2011 - Kalkstein 1639 m Lipperalp - Rosstal - Mosesgungge 2552 m

Wetter : Sonnig mit Wolken - Temperatur 4 / 18 °C

Schnee : Schneedecke trägt zu Beginn, dann aber 'sumpfig' - kürzliche Grundlawinen



Start zur letzten Tour und zum letzten Aufstieg - ein wunderschöner Tag !



Skitourenwoche Villgraten - Osttirol 2011 - 24 -



Zum letzten Mal steigen wir von Kalkstein auf ins Rosstal, zur **Lipperalm**, in Richtung Kreuzspitze und schwenken dann aber frühzeitig ab zur Mosesgungge.

Ein schöner vereister Wasserfall am Wege.

Soooo schön war es !

Wir bemerken unterwegs jedoch die neuen Lawinenkegel (Grundlawinen) der letzten zwei Tage.



Wirklich phantastisch



Unglaublich schön - wir geniessen es, dass alle den Gipfel mit der wunderbaren Aussicht erreicht haben !





Stephan zeigt sich als geübter 'Aufschneider' ... der Hauswurst (!), Peter packt das obligate Südtiroler Schüttelbrot aus - ein kleiner Voraperitiv, natürlich mit einem kleinen Schluck Roten.

Es war für alle eine grosse Freude, dass wir als ganze Gruppe den Gipfel der **Mosesgungge 2552 m** erreichen konnten - ein Dank an Stephans perfekte Strategie !

Der erste Teil der Abfahrt ist erstaunlich gut und wir geniessen es. Dann kommt aber die Phase des Doppel- und Dreifach-Sulzes.alle haben es überlebt - und die Hauswurst mit dem Schüttelbrot genossen.

Danach musste sich Stephan von der intensiven Küchen- / Hausfrauenarbeit erholen, indem er sich einfach einen Liegestuhl 'schnappte'. Wir gönnten ihm die verdiente Ruhe !

Erstaunlich, dass die 'Küchenarbeit' unseren Bergführer Stephan so hernehmen konnte, dass er sich gleich hinlegen musste

Danach serviert uns die Familie Bachmann zum Abschluss noch das feine Abschiedsessen.



8. Tag: Samstag, 2. April 2011 - Villgraten - Brenner - Arlberg - Diepoldsau - Möriken

Wetter : Klar und schön - Temperatur warm



Wir verlassen das sympathische Villgratental ungern, aber mit besten Erinnerungen an die schöne Natur, die gute Führung von Stephan und natürlich die Gastfreundschaft des Gasthofes Bachmann mit der besten Küche im Tal !

Zumr Abreise: Mosesglungge (links) und Kreuzspitze (rechts) in der Morgensonne

Verena, Walter und ich fahren mit einigem Material von Heidi und Elisabeth mehr oder weniger zügig zurück in die Schweiz.

Die motivierten Senioren legten die Basis für eine Super-Woche für die Skitouren, aber auch gesellschaftlich. Dank der grossen Erfahrung von Stephan und seines grossen Verständnisses für die 'Gemächlichkeit' der Senioren war dies wirklich ein Erlebnis und eine Erholung.

Wir denken gerne an Innervillgraten und dessen Tal zurück !